



Messintentionen für den Monat September 2023:

Hl. Messe auf Meinung der Opfernden der Tofernkapelle;

Mi 13.09.: Odat Lorenz Rohrmoser STA; Gatten, Vater und Opa Tobias Lederer STA, Geb., und Nst.; Gatten und Vater Andreas Kendlbacher und Schwiegereltern Josefa und Andreas; alle Verstorbenen von 2022;

Mi 20.09.: Mutter und Oma Maria Huttegger STA; Gatten, Vater und Opa Walter Klaushofer Geb.; Eltern Anna und Michael Kendler und verstorbene Geschwister; auf Meinung der Opfernden der Tofernkapelle;

Sa 23.09.: Schwester Petra Danklmayr STA und Schwager Sepp; Gattin und Mutter Irma Rohrmoser STA; Gatten und Vater Albin Ebner STA; Eltern Rupert und Gitti Rohrmoser STA; Peter Schaidreiter STA; Vater und Opa Rupert Schaidreiter STA und Mutter und Oma Wetti; Albin Aichhorn STA; Gatten, Vater und Opa Bartholomäus Gruber; Eltern und Großeltern Ambros und Elisabeth Gschwandtl und Schwester Maria und Schwägerin Anna; Firmgödn Barbara Schaidreiter;

Mi 27.09.: Onkel und Gödn Walter Klaushofer;

* * * * *

Das Ewige Licht brennt für alle Verstorbenen von Aschelreit; alle Verstorbenen auf unserem Friedhof;



Was glaubst DU DENN?

Glaubst du an Engel? Und wenn ja, wie sehen sie deiner Meinung nach aus? Es gibt einen bekannten Satz von Otto Wiemer: Engel müssen keine Männer mit Flügeln sein. Und schon im 18. Jahrhundert schrieb der Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg: „Wer einen Engel sucht und nur auf die Flügel schaut, könnte eine Gans nach Hause bringen.“ Was würdest du zeichnen, wenn dich jemand auffordern würde, einen Engel zu malen?

Oder ist das Aussehen vielleicht gar nicht so wichtig? Ist es nicht vielleicht viel wichtiger, was ich durch einen Engel erfahre und spüre? Wenn ich Liebe erfahre, dann können doch der Freund oder die Mutter zum

Engel werden. Wenn ich mich geborgen fühle, kann die Partnerin zum Engel werden. Und durch die Mutter, den Freund, die Partnerin erfahre ich auch etwas von Gottes Liebe und seiner Geborgenheit, die er mir schenkt.

Und weil ich vielleicht selbst auch Vater oder Mutter bin (oder sein werde), Freund oder Freundin, Partner oder Partnerin, kann ich auch zum Engel werden, kann Gottes Liebe und seine Fürsorge spür- und erfahrbar machen. Ein letztes Zitat noch von Phil Bosmans: „Engel sind Menschen, die Licht durchlassen. Wo sie sind, wird es hell und klar. In eine trostlose Welt bringen sie einen bunten Sonnenstrahl.“

Hüttschlager Gottesdienstordnung September 2023



Sonntag, 03.09.: 22. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier
Jer 20, 7-9 Röm 12, 1-2 Mt 16, 21-27



Mittwoch, 06.09.: kein Gottesdienst

Sonntag, 10.09.: 23. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier
mit **KINDERKIRCHE**
Ez 33, 7-9 Röm 13, 8-10 Mt 18, 15-20

*Wenn du das Leben
liebst, liebt es dich auch.
Arthur Rubinstein*

(10:00 Uhr in Großarl: Begrüßung unseres neuen Pfarrers Bernhard Rohmoser
und Silvia Fritzenwallner)

Mittwoch, 13.09.:

09:00 Uhr: Hl. Messe



Freitag, 15.09.:

10:00 Uhr:  **Schul- und Kindergartengottesdienst**

Samstag, 16.09.:

10:30 Uhr: *Taufe*



Sonntag, 17.09.: 24. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hl. Messe
Sir 27, 30-28,7 Röm 14, 7-9 Mt 18, 21-35

10:00 Uhr: *Taufe*

*Geschwisterlich zu leben,
heißt das Leben zu lieben;
den Bruder und die Schwester
in den Blick zu nehmen,
nicht ihre Fehler.
In der Umarmung des anderen,
hält Gott uns beide in der Hand.*

Mittwoch, 20.09.:

09:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 23.09.: Vorabendgottesdienst

19:00 Uhr: Hl. Messe
mit **KINDERKIRCHE!**
Gedenkgottesdienst Gruber Bartholomäus

Sonntag, 24.09.: 25. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr: Pfarrogottesdienst – Wort-Gottes-Feier

Jes 55, 6-9 Phil 1, 20ad – 24.27a Mt 20, 1-16



Ein freundliches Wort kostet nichts und ist das schönste aller Geschenke.

Daphne du Maurier

Mittwoch, 27.09.:

09:00 Uhr: Hl. Messe

Wenn auf der Erde die Liebe herrschte,
wären alle Gesetze entbehrlich.

Aristoteles

Sonntag, 01.10.: 26. Sonntag im Jahreskreis – ERNTEDANKFEST

09:30 Uhr: Abgang der Vereine u. der Bevölkerung bei der
Asthüttbrücke Prozession nach Hinterschappach zum
Festgottesdienst - Hl. Messe

Ez 18, 25-28 Phil 2, 1-11 (oder 2, 1-5) Mt 21, 28-32

Alle sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen!



Begrüßung und Empfang unseres neuen

**Pfarrprovisors Bernhard Rohmoser und
Sylvia Fritzenwallner !**

und Feuerwehr Fahnenweihe

Für unser Erntedankfest sind wieder **Blumen- und Erntegaben erbeten** –
bitte bis Samstagmittag in die Halle Tischlerei Huber (Wolfau) bringen –

DANKE!

VORSCHAU:

- **Mittwoch, 04. Oktober: 09:00 Uhr:** Hl. Messe
- **Samstag, 07. Oktober: 19:00 Uhr:** Vorabendgottesdienst - Hl. Messe

Gerhard Mester



WAS KOSTET DIE WELT?

Menschen verhalten sich, als könnten sie die Welt kaufen. Doch ein solches Denken hat seinen Preis. Wer meint, alles und jeden – also die Welt – kaufen zu können, bezahlt mit seinem Leben. Weil er sich an etwas verliert, das ihm – wenn überhaupt – nur kurzfristig

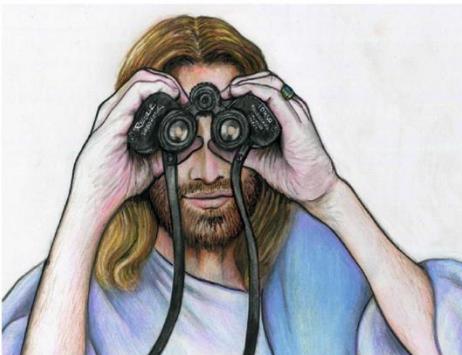
und vordergründig helfen kann. Jesus ist da völlig eindeutig: Wer meint, die Welt gewinnen zu können, wer also glaubt, die Welt besitzen zu können, verliert sich selbst – und mit nichts kann er sich zurückkaufen. Außer mit Umkehr, mit einem neuen Denken, das bereit ist, sich selbst einzusetzen für andere.

Was sich im Monat September in der Pfarre Hüttschlag tut...

- ❖ **Seniorenachmittag:** Montag, 11. September um 10:00 Abfahrt beim neuem Feuerwehrhaus Hüttschlag zur Aigenalm (Paulhütte)
Anmeldung bitte bei Huttegger Theresia 0664/75052974
Alle sind herzlich eingeladen!
- ❖ Herzlichen Dank auch für die Spende der **Christophorussammlung** !
Es konnte eine Summe von EUR 440,- an die MIVA Österreich (Missions-Verkehr-Arbeitsgemeinschaft) überwiesen werden.
- ❖ **KBW – Großarl:** Dienstag, 26.09.2023
„Pilgerkabarett – von Assisi nach Rom“ mit Humor, Bildern, Poesie und Gottvertrauen ins Glück Christoph Lukas Schwaiger, BEd, Lehrer Beginn: 19:30 Uhr Pfarrzentrum Großarl
- ❖ **Bibelrunde:** Freitag, 15. September um 19:30 Uhr im Pfarrheim – herzliche Einladung an alle!
- ❖ **Beichtgelegenheit:** auf Anfrage beim Herrn Pfarrer ist eine Beichte jederzeit gerne möglich!
- ❖ Das **Pfarrbüro** ist am 13. und 27. September von 08:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Mal die Perspektive wechseln

John Blankers



Vielleicht kennen Sie diesen Effekt oder haben als Kind selbst damit gespielt: Wenn Sie sich ein Fernglas verkehrt herum vor die Augen halten, wird das, was vorher riesig erschien, auf einmal winzig klein. Was in den Vordergrund drängt, gerät in den Hintergrund. Von einem solchen Perspektivwechsel erzählt Jesus im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Ich glaube, Jesus liebte es, die Dinge anders zu betrachten, auf den Kopf zu stellen, auch wenn es die Zeitgenossen damals und heute ärgert.

Aus seinem Reichtum hat er uns beschenkt, uns alle mit grenzenloser Güte überschüttet. Joh 1,26